Zeitschrift: Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles = Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg

Herausgeber: Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles

Band: 33 (1934-1936)

Rubrik: Das meteorologische Jahr

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das meteorologische Jahr 1935.

Von P. GOCKEL.

Der Anfang des Januar war warm, dann sank die Temperatur bis zum Minimum von —12°. Im Ganzen war der Monat sehr trübe und brachte reichlichen Schneefall, vom 6. ab blieb ber Boden mit Schnee bedeckt. Auch der Februar war trüb und niederschlagsreich. Die erste Monatshälfte war noch kalt, dann wurde es wärmer, am 20. setzten heftige SW Stürme ein mit Schnee und Regen. Ende Februar blühten die ersten Frühlingsblumen. Der Anfang März war kalt und trüb, es fiel noch reichlich Schnee, bis zum 15. blieb der Boden mit Schnee bedeckt. Die zweite Märzhälfte war heiter und warm, doch folgte im April wieder trübes, kaltes und regenreiches Wetter. Am 4. fiel die Temperatur zum letztenmal unter 0°. Auf den Bergen fiel noch reichlich Schnee. Die ersten Maitage waren heiter, sonst war der Monat durchweg trüb, kühl und regnerisch und im letzten Drittel gewitterig. Die Berge hatten noch starken Schneefall, der jedoch bis Ende Mai fast verschwand. Der Juni war meist heiter und besonders im letzten Drittel, sehr warm, das Temperaturmaximum betrug 31°. Die grosse Hitze des Vormonates wurde am 1. Juli durch ein Gewitter gebrochen, es wurde kühler, doch war der Monat im Ganzen trocken, heiter und warm. Auf den sehr trockenen Juli folgte ein niederschlagsreicher August, der, abgesehen von einigen heissen Tagen, eher kühl war. Der September war noch warm und heiter, doch brachte er schon kalte Tage, aber auch noch einige Gewitter mit starken Niederschlägen. Der Oktober war sehr trüb und nass, aber noch mässig warm, er brachte 24 Regentage. Es folgte ein milder aber trüber November, mit viel Nebel aber wenig Niederschlag. Erst gegen Ende des Monates sank die Temperatur unter 0°. Auch der Dezember war sehr trüb, mit reichlichen Schnee- und Regenfällen. Die Schneedecke hielt sich vom 3. bis Ende des Monates.

1935

	Temperatur								Relative Feuchtigkeit				Niederschlagsmenge in Millimetern			Tage mit Regen oder Schnee	Trübe Tage	Klare Tage	Nebeltage	Gewittertage	Boden mit Schnee bedeckt	Bewölkung			Transparenz		Sonnenlose Tage
	7 H. 30	13 H. 30	21 H. 30	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7 H. 30	13 H. 30	21 H. 30	Mittel	Summe	Maximum	Tag							7 H. 30	13 H. 30	21 H. 30	1 u. 2	3 u. 4	
																									Tage		
Januar	−4,4	−1,1	−3,3	−2,9	−12,0	22	4,0	2	84	69	81	78	35,9	15,2	1	15	24	4	—	—	25	8,6	7,7	7,5	20	10	11
Februar ...	0,1	2,9	0,7	1,2	−13,1	11	11,5	21	78	65	77	73	121,2	26,3	25	18	23	4	1	—	5	8,4	8,3	7,6	16	11	8
März.....	−0,4	5,8	2,4	2,6	−12,0	9	18,0	26	79	56	69	68	56,4	14,8	1	13	15	11	—	1	14	5,5	5,9	5,4	24	7	3
April	4,8	9,5	6,4	6,9	— 2,1	3	21,0	10	80	59	72	70	116,0	22,0	25	21	21	0	—	1	—	8,8	8,7	6,9	22	8	3
Mai.....	8,2	14,1	9,7	10,7	— 1 0	2	21,2	27	78	52	72	67	83,7	18,1	29	20	17	4	—	5	—	6,5	7,4	6,0	24	7	2
Juni	15,1	21,1	16,6	17,6	6,4	4	31,1	27	73	51	69	64	112,1	43,3	4	9	11	8	—	2	—	6,3	4,7	5,0	19	11	—
Juli.....	15.9	22,2	17,6	18,6	8,9	23	29,0	1	72	47	63	61	44,0	15,5	9	8	7	14	—	3	—	4,5	3,9	4,6	25	6	—
August....	13.4	19,3	15,3	16,0	6,5	16	30,0	12	81	58	74	71	171,7	38,7	28	18	11	11	—	2	—	6,1	5,4	3,7	28	2	4
September.	11,6	17,8	13,6	14,3	3,3	27	23,1	14	79	55	75	70	111,6	47,3	30	14	12	10	—	3	—	5,0	5,6	5,3	19	11	—
Oktober ...	6,8	10,3	7,6	8,2	− 1,5	27	17,8	10	89	68	85	81	146,9	31,6	1	24	25	0	—	1	—	9,5	8,8	7,5	18	8	13
November .	2,5	6,7	4,0	4,4	— 5,5	26	12,6	1	87	68	82	79	46,0	13,6	30	10	21	3	8	—	—	7,5	8,0	8,0	12	12	8
Dezember..	−2,2	0,2	−1,5	−1,2	−12,2	7/22	8,0	31	85	74	84	81	118,1	29,3	1	21	26	2	3	—	29	8,3	8,8	7,9	12	12	13
JAHR				8,0								72	1163,6			191	213	71	12	18	73	7,1	6,9	6,3	239	105	65

Das meteorologische Jahr 1936.

Von P. GOCKEL.

Der Januar war anormal warm, mit dem Januar 1921 weist er das höchste Temperaturmittel, für diesen Monat, seit 30 Jahren auf, nämlich + 3, 4°. Sonst war das Wetter trüb mit viel Regen und Schnee. 8 Tage lang war der Boden mit Schnee bedeckt. Mit Ausnahme einiger Tage in der ersten Monatshälfte, war der Februar mild, aber regenreich, eine leichte Schneedecke hielt sich noch an 6 Tagen. Schon Mitte Februar blühten die Schneeglöckchen. Der März war sehr warm, Anfang des Monates schneite es noch an 2 Tagen, sonst war der März trocken bis zum 23., wo der Regen mit einem Gewitter einsetzte. Der April war trüb, kühl und niederschlagsreich, er brachte noch häufige Schneefälle und Nachtfröste, den letzten am 24. mit — 2,4°. Der Mai war ziemlich kühl, aber ohne Frost und Schnee, das letzte Drittel regenreich. Die Berge hatten noch reichliche Schneefälle. Im Juni war die Temperatur normal, doch war der Monat sehr trüb und regenreich. Der Juli war im Anfang warm, aber im Ganzen sehr niederschlagsreich. Das letzte Monatsdrittel war kühl. Der Regen hielt bis zum 12. August an, dann trat trockene Witterung auf und sommerliche Wärme. Der September brachte eine mässige Wärme aber sehr viel Regen, und gegen Ende des Monates wurde es kalt. Es schneite bis auf 1000 m. herab. Der Oktober war im Ganzen kalt und trüb, am 4. hatten wir den ersten Frost, auch fiel schon der erste Schnee. Die erste Novemberhälfte war warm aber regenreich, die zweite kalt und nebelreich. Der Monat war trüb aber ohne Schnee. Der Dezember war mild, aber sehr trüb und nebelreich, doch fast ohne Schnee.

1936

	Temperatur								Relative Feuchtigkeit				Niederschlagsmenge in Millimetern			Tage mit Regen oder Schnee	Trübe Tage	Klare Tage	Nebeltage	Gewittertage	Boden mit Schnee bedeckt	Bewölkung			Transparenz		Sonnenlose Tage
	7 H. 30	13 H. 30	21 H. 30	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7 H. 30	13 H. 30	21 H. 30	Mittel	Summe	Maximum	Tag							7 H. 30	13 H. 30	21 H. 30	1 u. 2	3 u. 4	
																									Tage		
Januar	2.3	5,1	2,8	3,4	— 5,3	24	11,0	13	79	68	83	77	91,8	13,2	10	19	22	0	1	—	8	9,1	8,4	7.9	17	14	13
Februar ...	—1,2	3,1	0,1	0,7	—10,0	11	12,0	19	85	70	82	79	113,1	35,5	1	13	19	4	6	—	5	8,0	6,9	7,2	15	12	6
März	2,3	8,9	4,9	5,4	— 4,7	18	17,0	29	—	—	—	—	48,4	11,1	23	10	16	8	—	1	2	5,7	6,7	6,4	15	14	3
April.....	4,5	9,4	6,3	6,7	— 2,5	14	16,8	26	85	67	81	78	111,4	28,9	16	20	19	2	—	1	5	8,2	8,0	7,3	15	9	8
Mai.....	10,3	16,7	11,4	12,8	2,8	24	24,8	26	83	54	78	72	64,5	22,9	29	14	15	7	—	3	—	5,6	6,6	7,0	27	2	5
Juni	13,1	18,0	13,8	15,0	2,1	2	31,3	21	82	59	81	74	117,2	24,6	22	23	17	1	—	4	—	6,9	7,7	7,3	27	3	4
Juli.....	14,6	19,2	15,1	16,3	7,6	23	31,8	18	80	58	81	73	216 9	23,0	7	23	19	6	—	5	—	6.5	6,8	7.6	20	11	3
August ...	13,7	19,8	15,6	16,4	8,8	6	28,8	9	84	59	77	73	67,3	17,7	10	13	11	11	1	4	—	5,9	5,4	4,5	27	3	3
September .	11,4	16,0	12,5	13,3	0,5	30	25,2	3	90	66	87	81	224,9	51,0	26	22	18	4	2	4	—	8,1	7,0	6,1	28	2	3
Oktober ...	2,7	7,7	4,6	5,0	— 1,9	4	15.0	16	90	66	87	81	46,9	7,7	27	16	20	4	1	—	2	7,0	7,1	7,3	17	9	6
November .	2,2	5,1	3,0	3,4	— 4,5	27	11,6	12	92	75	88	85	60,3	19,5	12	12	27	0	13	—	—	9,8	9,0	8,4	14	7	8
Dezember..	—0,9	2,3	0,3	0,6	— 7,6	9	9,8	18	91	77	89	86	40,5	13,5	2	10	23	1	12	—	7	8,2	7,5	8,5	14	11	8
JAHR				8,3								78	1203,2			195	226	48	36	22	29	7,4	7,3	7,1	236	97	70

Echange de publications.

La Société fribourgeoise des sciences naturelles échange ses publications avec environ 140 sociétés et institutions du monde entier. Les publications reçues en échange se trouvent pour la plus grande partie à la Bibliothèque cantonale et universitaire où elles sont à la disposition des membres. Un catalogue en a été dressé, sur fichier spécial à la salle des catalogues.

(Voir en outre: Bulletin, vol. 29, p. 264, et supplément à cette liste, vol. 30, p. 189.)